

Klagenfurter Hallenbad: Finanzierung bleibt unsicher - Was nun?

Unklare Finanzierung des Klagenfurter Hallenbads: Gespräche zwischen Stadt und Land Kärnten ohne Einigung.



Klagenfurt, Österreich - Die Finanzierung des geplanten Hallenbads in Klagenfurt bleibt vorerst unklar. Am Montag fanden Gespräche zwischen der Stadt und dem Land Kärnten statt, die jedoch zu keiner Einigung führten. Bürgermeister Christian Scheider lehnte die Verwendung von 50 Millionen Euro zur Budgetabdeckung ab, was einer der zentralen Streitpunkte war. Die Diskussion zwischen Stadtvertretern, Landeshauptmann Peter Kaiser und dem Konsolidierungsbeirat dauerte eine volle Stunde und brachte kein Ergebnis.

Das Land Kärnten signalisierte zwar Unterstützung für das Projekt am Südring, fordert jedoch, dass die Stadt die notwendigen Mittel bereitstellt. Eine abgespeckte Variante des

Hallenbads kommt für die Verantwortlichen von Stadt und Land nicht in Frage, was die Verhandlungen zusätzlich erschwert. Finanzreferentin Andrea Mochar kündigte an, dass weitere Gespräche stattfinden werden.

Weitere Schritte in den Verhandlungen

Bis zur Stadtsenatsklausur am 22. April soll eine Lösung präsentiert werden. Dieses Datum stellt eine wichtige Frist dar, da ohne eine Einigung die Realisierung des Hallenbads in weiter Ferne rückt. Die Stadt hat eine klare Haltung zum Projekt und sieht in einer finanziellen Einigung eine notwendig Voraussetzung für die Umsetzung der Pläne.

Die öffentliche Berichterstattung und die damit verbundenen Diskussionen haben verdeutlicht, wie kritisch die Situation ist. Sollte es nicht gelingen, die finanziellen Hürden zu überwinden, könnte das Projekt möglicherweise gefährdet sein. Die Bürgerinnen und Bürger Klagenfurts beobachten die Entwicklungen gespannt, da das Hallenbad als wertvolle Freizeitstätte geplant ist.

Für weitere Informationen und aktuelle Updates zu den Verhandlungen sind die Artikel auf [oe24](#) und [kaernten.orf.at](#) hilfreich. Zudem können umfassendere politische Hintergründe in der Publikation des [Bundestages](#) nachgelesen werden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• kaernten.orf.at• www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)